

**Wettbewerb Feuerwehrstützpunkt
Forsthaus West Bern**

2006
 ARGE Mathias E. Frey dipl. Architekt ETH/SIA
 Benjamin Theiler, dipl. Architekt ETH/SIA
 Matthias Schmidlin, Schnyder + Tobler Bauingenieure

Veranstalter: Stadtbauten Bern

Programm: Feuerwehrstützpunkt im Anschluss an die neue Kehrichtverbrennung an der Peripherie Berns

Als gedrungene, kompakte Grossform bildet die Feuerwehr ein räumliches wie volumetrisches Pendant zum Supertanker der zukünftigen Kehrichtverbrennung.

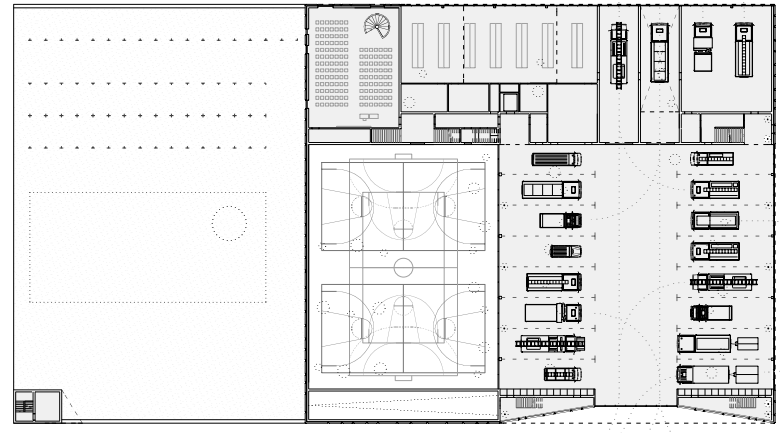
Durch die Positionierung an der nordöstlichen Schmalseite der Lichtung entsteht ein grosser Freiraum zwischen den beiden Institutionen. Als räumlicher Schwerpunkt und Verbindungsglied der beiden Anlagen ist der Platz Bühne für die Ausbildungstätigkeiten und die Arbeit an den Fahrzeugen sowie grosszügiger Vorbereich.

Die räumliche Einbettung der drei Hallen in den natürlichen Terrainverlauf erlaubt die Zusammenbindung der hohen Nutzungen unter einem gemeinsamen Horizont. Das komplexe Programm kann so in einem einfachen Baukörper kompakt organisiert werden.

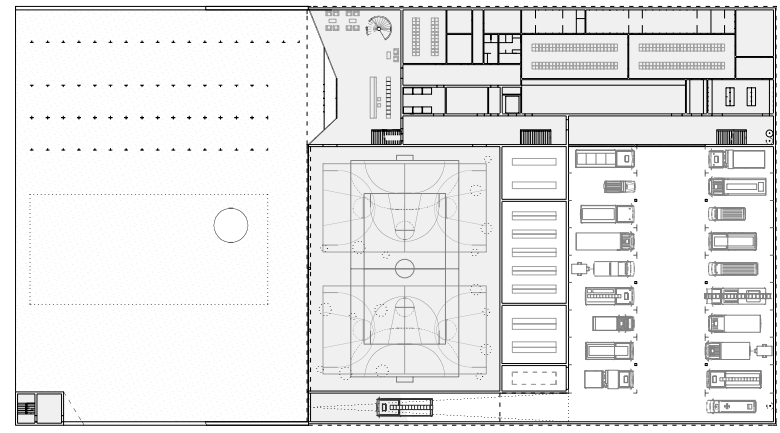
Das Raumprogramm wird in zwei Bereiche gegliedert: Die kleinteiligen Nutzungen mit dem Kommando und dem Aufenthalt Wache und den Büros bilden zusammen mit den eingeschossigen Höfen eine raumhaltige, tragende Konstruktion, die - einer porösen Waffel ähnlich - die darunterliegenden grossen Hallen stützenfrei überspannt.



3

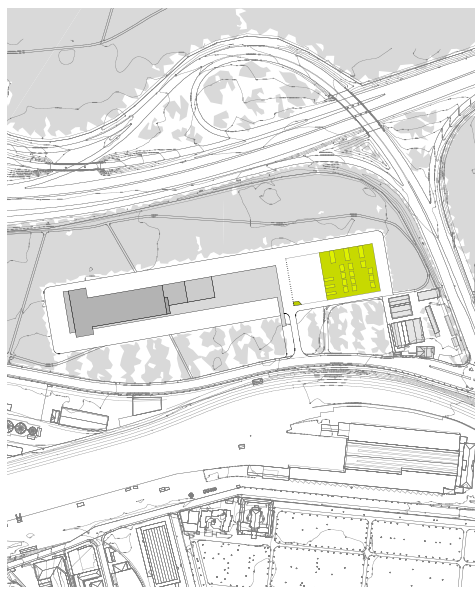


4

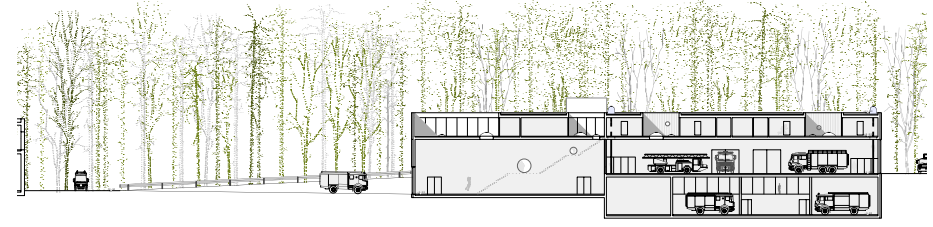


5

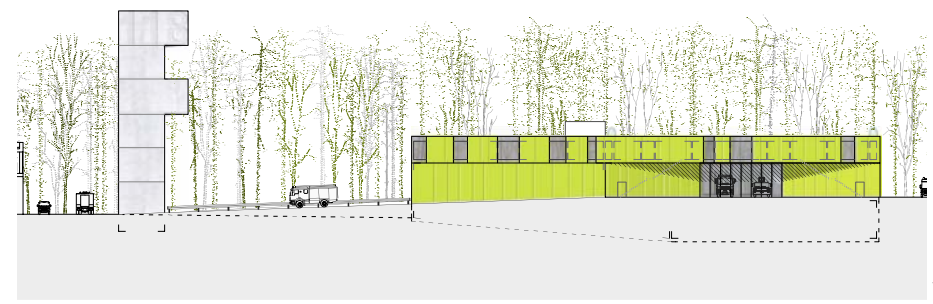
- 1 Situation Forsthaus West
- 2 Ausbildungshalle mit Blick auf Einsatzfahrzeuge
- 3 Grundriss Wache, Kommando
- 4 Grundriss Einsatzfahrzeuge, Werkstätten, Theorie
- 5 Grundriss Ausbildungshalle, Retablierung
- 6 Längsschnitt
- 7 Querschnitt
- 8 Ausfahrt Einsatzfahrzeuge
- 9 Blick von Übungsturm



2



6



7



8



9